

# Brot und Wein sind Zeichen

Zur Gabenbereitung aus der Messe „IN UNSERER MITTE“

Alfred Hochedlinger (\*1963)

Text: Alfred Hochedlinger

♩ = 86

Gemeindebeteiligung durch stropfenweisen Wechsel Chor/Gemeinde möglich.

Soprano

1. Brot und Wein sind Zei - chen Dei - ner Nä - he,  
2. Die - ses Mahl ver - bin - det zur Ge - mein - de.  
3. Nimm uns an mit al - lem, was wir ha - ben.

Alto

1. Brot und Wein,  
2. Die - - - - ses Mahl,  
3. Nimm uns an,

Tenore

1. Brot \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
2. Die - - - - ses \_\_\_\_\_ Wein, \_\_\_\_\_  
3. Nimm \_\_\_\_\_ uns \_\_\_\_\_ Mahl, \_\_\_\_\_  
an, \_\_\_\_\_

Basso

1. Brot \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
2. Die - - - - ses \_\_\_\_\_ Wein, \_\_\_\_\_ ja  
3. Nimm \_\_\_\_\_ uns \_\_\_\_\_ Mahl, \_\_\_\_\_ ja  
an, \_\_\_\_\_ ja

11

zei - gen uns, wie du uns Le - ben schenkst. Lass es uns emp - fin - den  
Ei - nes Sin - nes ste - hen wir vor Dir. Tre - ten her zum Tisch, als  
Nimm uns an mit al - lem, was wir sind. Schenk uns Dei - ne Nä - he

Brot \_\_\_\_\_ und Wein. \_\_\_\_\_ Lass es uns emp - fin - den  
die - - - - ses Mahl. \_\_\_\_\_ Tre - ten her zum Tisch als  
nimm \_\_\_\_\_ uns an. \_\_\_\_\_ Schenk uns Dei - ne Nä - he

Brot \_\_\_\_\_ und Wein. \_\_\_\_\_ Lass es uns emp - fin - den  
die - - - - ses Mahl. \_\_\_\_\_ Tre - ten her zum Tisch als  
nimm \_\_\_\_\_ uns an. \_\_\_\_\_ Schenk uns Dei - ne Nä - he

Brot \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Wein. \_\_\_\_\_ Lass es uns emp - fin - den  
die - - - - ses \_\_\_\_\_ Mahl. \_\_\_\_\_ Tre - ten her zum Tisch als  
nimm \_\_\_\_\_ uns \_\_\_\_\_ an. \_\_\_\_\_ Schenk uns Dei - ne Nä - he

*poco rit.*

*mp a tempo*

und ver - steh - en, schen - ke uns den Glau - ben, dass du  
 Dei - ne Freun - de, woll'n mit dir ver - bun - den, blei - ben,  
 in den Ga - ben, lehr uns Dei - ne Gü - te an - zu -

und ver - ste - hen, schen - - - ke mit uns den Glau - ben,  
 dei - ne Freun - de, woll'n lehr' uns dei - ne ver - bun - den,  
 in den Ga - ben, lehr' uns dei - ne Gü - te

und ver - ste - hen, schen - - - ke mit uns den Glau - ben,  
 in den Ga - ben, lehr' uns dei - ne ver - bun - den,  
 in den Ga - ben, lehr' uns dei - ne Gü - te

und ver - ste - hen, schen - - - ke mit uns den Glau - ben,  
 in den Ga - ben, lehr' uns dei - ne ver - bun - den,  
 in den Ga - ben, lehr' uns dei - ne Gü - te

ZWISCHENTEXTE: GL 188 Nimm, o Gott

1. + 2. | 3. | 2

1.  
 Nimm, O Gott, die Gaben, die wir bringen.  
 Nimm uns selber an mit Brot und Wein.  
 Alles Mühen, Scheitern und Gelingen  
 wollen wir vertrauend dir, unserm Vater weihn.

2.  
 Jesu hat sich für uns hingegeben,  
 durch die Zeit bewahrt in Brot und Wein.  
 Nimm als Lob und Dank auch unser Leben,  
 schließ uns die Hingabe deines Sohnes ein.

3.  
 Nimm uns an, sei du in unserer Mitte,  
 wandle unser Herz wie Brot und Wein.  
 Sei uns nah und höre unsere Bitte,  
 neu und ganz geheiligt von deinem Geist zu sein.

4.  
 Wie die vielen Körner und die Trauben,  
 eins geworden nun als Brot und Wein,  
 lass uns alle, die wir an dich glauben,  
 eine Opfergabe als deine Kirche sein.

dass du uns - re Schrit - te lenkst.  
 blei - ben, da - rum sind wir hier.  
 an - zu - neh - men, wie ein Kind.

dass du uns - re Schrit - te lenkst.  
 blei - ben, da - rum sind wir hier.  
 an - zu - neh - men, wie ein Kind.

dass du uns - re Schrit - te lenkst.  
 blei - ben, da - rum sind wir hier.  
 an - zu - neh - men, wie ein Kind.

dass du uns - re Schrit - te lenkst.  
 blei - ben, da - rum sind wir hier.  
 an - zu - neh - men, wie ein Kind.